

103b



Himmels Au, licht und blau, wieviel zählst du **Sternlein**?

Ohne Zahl, sovielmal soll mein Gott gelobet sein.

Gottes Welt, wohl bestellt, wieviel zählst du **Stäublein**?

Ohne Zahl, sovielmal soll mein Gott gelobet sein.

Sommerfeld, uns auch meld, wieviel zählst du **Gräslein**?

Ohne Zahl, sovielmal soll mein Gott gelobet sein.

Dunkler Wald, grün gestalt', wieviel zählst du **Zweiglein**?

Ohne Zahl, sovielmal soll mein Gott gelobet sein.

Tiefes Meer, weit umher, wieviel zählst du **Tröpflein**?

Ohne Zahl, sovielmal soll mein Gott gelobet sein.

Sonnenschein, klar und rein, wieviel zählst du **Fünklein**?

Ohne Zahl, sovielmal soll mein Gott gelobet sein.

Ewigkeit, lange Zeit, wieviel zählst du **Stündlein**?

Ohne Zahl, sovielmal soll mein Gott gelobet sein.

Geistliches Volkslied, 17. Jh.



Fenster für Frühaufsteher

Durch die Fenster 98 – 104 im mittleren Gang zwischen den beiden Innenhöfen, strahlt die Sonne am frühen Morgen und Vormittag. Wenn die Sonne im Osten aufgegangen und über das Dach des Ostflügels geklettert ist, scheint sie durch die 13 Fensterflügel und malt bunte Lichtspiele auf die Bodenplatten und Wände des Kreuzgangs. Auch Ihr Name nimmt dann teil an diesem Lichtspiel.

Blaue Sonnen



Blau. Die Farbe der Treue und der Besonnenheit. Im alten Ägypten die Farbe der Trauer. Je nach Lichteinfall wirkt das Blau fast violett. Bestärkt durch die pinkfarbigen Quadrate, die mit goldgelben in der Bordüre abwechseln. Also Gedächtnisfenster.

Oder Frauen-Power-Fenster. Die übereinander gestaffelten Halbkreise der inneren Flächen lassen an aufgehende Sonnen denken: Mut- und Zukunftsfenster.

Patenschaft 1.500.- €

Kontoinhaber	Vereinigung der Benediktinerinnen zu St. Hildegard e.V.
IBAN	DE87 3706 0193 4003 4140 81
BIC	GENODED1PAX
Bank	Pax Bank eG
Verwendungszweck:	Pate/Patin 103b

Fensterpatin/ Fensterpate:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail / Telefon

Name, der im Fenster geschrieben stehen soll:

.....